

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

TERMIN, ORT, DAUER**NS180928****Dienstag, 6. März 2018**

Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1–3
30175 Hannover
Telefon: 0511 8113-0

Beginn: 09:30 Uhr**Ende:** 16:30 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**

295,00 € für Mitglieder des vhw
355,00 € für Nichtmitglieder
120,00 € für Vollzeit-Studierende
(bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.****Geschäftsstelle Region Nord**

Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-14

Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: sjochheim@vhw.dewww.vhw.de

Neubau und Sanierung von Schulen – unter planerischen, baulich-energetischen und schulpädagogischen Gesichtspunkten

Dienstag
6. März 2018
Hannover



GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Mit dem Kommunalinvestitionsprogramm haben sich Bund und Länder auf ein **3,5 Mrd. € schweres Sanierungsprogramm für Schulen** geeinigt. Die Sanierung und der Neubau von Schulen rücken damit verstärkt in den Fokus der investiven Maßnahmenplanung auf Gemeinde- und Kreisebene.

Der **Sanierungsbedarf** in den einzelnen Bundesländern ist nach wie vor sehr groß. Viele der deutschlandweit rund 40.000 Schulgebäude entsprechen bauphysikalisch, bautechnisch und energetisch weder heutigen noch künftigen Anforderungen. Hinzu kommen demographisch bedingte **Neubaubedarfe** und neue **pädagogische Schulbaukonzepte**.

Vor diesem Hintergrund werden im Seminar zunächst die Erkenntnisse vorgestellt, die im Rahmen eines Forschungsprojektes mit dem **Niedrigstenergiegebäude-Standard** anhand von 16 Modellvorhaben gewonnen wurden. Dieser Standard soll **ab 2019 für alle öffentliche Gebäude** gelten.

Es folgt am Vormittag das **Beispiel einer umfassenden Sanierung** der Angelaschule durch das Stephanswerk in Osnabrück vorgestellt, wo der gesamte Energieverbrauch wie auch die Kohlendioxidemission um 80 % – begleitet durch ein Monitoring-Verfahren – gesenkt werden konnten.

Am Nachmittag schließen sich die Praxisberichte aus dem Kreis Lippe an. Von Seiten der Kreisverwaltung wird über die **Erfahrungen mit der Passivhaus-Bauweise bei verschiedenen Projekten** berichtet. Darüber hinaus wird von Seiten des Architekturbüros über den Prozess der **Erweiterung und Sanierung eines Berufskollegs zum Plusenergiegebäude** berichtet.

IHRE REFERENTEN

Dipl.-Ing. Arch. Ute Birk

Projektleiterin und stv. Referatsleiterin, Referat II 13 Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, BBSR Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

Dr.-Ing. Arch. Klaus-Dieter Clausnitzer

Projektleiter Energiesystemanalyse, Fraunhofer-Institut Bremen
Mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Umwelt wurde die Angelaschule durch die Schulstiftung des Bistums Osnabrück als Träger unter fachlicher Begleitung durch den Referenten umfassend modernisiert.

Dipl.-Ing. Arch. Jan Kehl, AKNW

Leiter Technisches Gebäudemanagement, Kreisverwaltung Lippe
Der Kreis Lippe hat 2008 beschlossen, bei Neubauten den PH-Standard und bei Sanierungen PH-Komponenten einzusetzen.

Dipl.-Ing. Arch. Harald Semke, AKNW

Inhaber Architekturbüro pape oder semke, Detmold
Das Architekturbüro verfolgt einen integralen energieoptimierten Planungsansatz und hat mit dem Detmolder Berufskolleg zahlreiche Preise gewonnen.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Fach- und Führungskräfte, die mit der Planung von Neubau- und Bestandsmaßnahmen im kommunalen Gebäudemanagement und anderen gebäudewirtschaftlichen Funktionsbereichen der Kommunen, Kreise und anderer (halb-)öffentlicher Körperschaften befasst sind.

PROGRAMMABLAUF

Neubau und Sanierung von Schulen – unter planerischen, baulich-energetischen und schulpädagogischen Gesichtspunkten

09:30 Uhr Begrüßung

09:45 Uhr Energieeffizienter Neubau von Nichtwohngebäuden kommunaler und sozialer Einrichtungen – Begleitforschung und Evaluation von Modellvorhaben

- Methodik – Modellvorhaben – Prozess
- Wirtschaftlichkeit und Lebenszykluskosten
- Technikkonzepte und Nutzungsstandards
- Monitoring und Energiemanagement
- Erkenntnisse – Schlussfolgerungen – Empfehlungen

Ute Birk

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Sanierung der Angelaschule in Osnabrück – Komfortgewinn und 80 Prozent Energie eingespart

- Sanierung in mehreren Bauabschnitten
- Innenwanddämmung – Wand-Flächenheizung – Dreifach-Verglasung – Wärmepumpe
- 3 Lüftungsanlagen für je 6 Klassenräume
- Ausstattung mit Kohlendioxid- und Raumtemperaturfühler
- Monitoring durch Bremer Energie Institut

Klaus-Dieter Clausnitzer

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr Umsetzung der Passivhaus-Bauweise - am Beispiel von Immobilien des Kreises Lippe

- Energieeffizientes Bauen beim Kreis Lippe
- Passivhaus-Beschluss – Projekte
- Von der Planung nach EnEV hin zum Passivhaus – am Beispiel der Regenbogenschule Bega
- Erfahrungen aus Planung und Bauen im PH-Standard
- PH-Standard auch im Betrieb? – Ergebnisse aus dem Projekt „Passivhausschulen werden aktiv“

Jan Kehl

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Erweiterung und Sanierung des Detmolder Berufskollegs zur Plusenergieschule

- Integraler Planungsansatz
- Low-Tec und Low-Cost Energiekonzept
- Überdurchschnittliche Ergebnisse zu durchschnittlichen Baukosten
- Innovatives Beleuchtungskonzept
- Sanierung Kreishaus zum Plusenergiegebäude

Harald Semke

16:15 Uhr Fragen, Diskussion und Zusammenfassung

16:30 Uhr Ende des Seminars

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Neubau und Sanierung von Schulen – unter planerischen, baulich-energetischen und schulpädagogischen Gesichtspunkten

NS180928, Dienstag, 6. März 2018, Hannover

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de